# lamslauer Areisblatt.

No. 33.



1886.

Donnerstag, den 19. August 1886.

Berantwortlicher Redacteur: D. Opit. - Drud, Berlag und Expedition: D. Opit in Namslau.

#### Amtlicher Theil. **A**.

No. 328]

Berlin, ben 8. Juli 1882.

Warnung. In Läden und Geschäften, welche als Lotterie-Komtor, Lotterie-Cinnahme oder Lotterie-Kollekte bezeichnet find und deren Inhaber fich als Lotterie-Cinnehmer refp. Kollekteur bezeichnen, werben Loofe ber Breußischen Rlaffen Lotterie und Antheilscheine auf folche Loofe, oft unter Benennung als Antheilloofe für Preise angeboten, welche die im Lotterieplan bestimmten Preise sehr weit übersteigen und ferner noch dadurch erhöht werben, daß in den Antheilscheinen selbst die Verkäufer ders felben hohe Gewinnabzüge für sich ausbedingen.

Die Antheilscheine begründen niemals Ansprüche an die Lotterieverwaltung auf Loose=

Erneuerung und auf Gewinnzahlung.

Bielfache gerichtliche Berurtheilungen von Loosantheilschein-Berfäufern haben herausgestellt, bag folde Berkaufer haufig betrugerisch verfahren, indem fie die Loofe, auf welche fie Antheile verkaufen, nicht befigen ober auf wirklich besessene Loose viel mehr Antheilscheine ausgeben, als ber Umfang ihres Loofebefitzes erlaubt, oder endlich, indem sie ihrerseits erhobene größere Gewinne unterschlagen und mit denfelben verschwinden.

Bur Unterscheidung ber Loosantheilscheine von bent echten Loosen machen wir darauf aufmerksam, daß die letzteren stets einen Stempel mit der inneren Umschrift "Kön. Pr. Gen-Lotterie-

Direct." und die gedruckte Unterschrift "Königl. Preuß. General-Lotterie-Direction" tragen. Zur Unterscheidung zwischen den sich als "Lotterie-Sinnehmer" benennenden und ihr Geschäft als "Lotterie-Einnahme" oder "Lotterie-Komtor" bezeichnenden Privat-Berkaufern von Loofen einerseits und ben Königlichen Lotterie-Ginnehmern andererseits aber machen mir barauf aufmerkfam, daß die letteren allein als "Königliche Lotterie-Einnahmen" oder "Königliche Lotterie-Einnehmer" fich namhaft machen.

Ronialice General-Lotterie-Direction. Dammas Lilienthal.

Namslau, ben 16. August 1886.

Vorstehende Bekanntmachung wird wiederholt zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

No. 3291

Namslau, den 16. August 1886.

Seitens des herrn Ministers für handel und Gewerbe ist unterm 12. Juni d. 3. eine Instruction für die mit den Maaß und Gewichts-Revisionen zu betrauenden Polizei-Beamten erlassen worden, welche von der Verlagshandlung von Julius Springer zu Berlin, Mondijouplat No. 3, geliefert wird.

Bur möglichsten Berminderung der Anschaffungskoften empfiehlt es fich, ben Bedarf für ben ganzen Kreis gemeinschaftlich zu beziehen und ersuche ich bie städtischen Polizei-Berwaltungen und herren Amtsvorsteher des Kreises, Bestellungen auf die vorerwähnte Instruction hierher richten zu wollen. Bei Feststellung des Bedarfs ift darauf zu achten, daß jeder Bolizei-Beamte bei Ausführung der Revisionen ein Exemplar der Instruction, welcher das Schema für die tabellarischen Aufzeichnungen über das Ergebniß der Revisionen beigegeben ift, mit sich zu führen hat.

Der Preis der Instruction stellt sich bei Bezug einzelner Exemplare auf 30 Pfg., bei gleichzeitigem Bezug von mehr als 10 Exemplaren wird berfelbe ohngefähr 25 Pfg. betragen.

**M**v. 3301

Befanntmachun Der in Carlsruhe Areis Oppeln auf Montag ben 30 August d. J. anberaumte Aram: und Bieh: markt wird erst am Montag den 6. September d. 3. abgehalten werben.

Der Regierungs-Bräfident. 3. B.: gez. G. Supeden.

#### Ro. 331]

Namslau, ben 17. August 1886.

Söherer Anordnung jufolge muß die Truppen-Dislokation der 12. Divifion für die Tage vom 15. bis 17. September er. eine wefentliche Berichiebung in weftlicher Richtung erfahren, wodurch der Kreis Namslau in den genannten Tagen eine Mehrhelastung durch Einquartierung erleibet.

Unter Bezugnahme auf meine Rreisblattbelanntmachung vom 16. Juli cr. Stud 29 No. 298 bringe ich hierunter einen Nachtrag jum Dislokations-Tableau zur öffentlichen Kenntniß und ersuche die betheiligten Herren Guts- und Gemeindevorsteher sich über die Vertheilung der Truppen zu verftandigen, mobei ich gleichzeitig auf die vermittelnde Thatigfeit der herren Amtsvorsteher rechne.

Die in bem erft veröffentlichten Tableau festgesette Belegung erleibet nur insoweit eine Aenderung, als die für Schabegur und Sgorfellig vom 15.—17. Septbr. bestimmte Artillerie-Abtheilung von bort nach Groß-Steinersborf verlegt worben ift. Rachtrag zum Dislokations-Tableau für die herbstübungen im Kreife Namslau pro 1886.

	Wird belegt					
Ørtlæaft.	in der Zeit		mit		t	Eruppentheil.
	vom	bis	Dffizieren.	Mann. schaften.	Pferben.	g · τορ φ · του ξ · του
Bachowits.	15. Septbr. 15. "	17. Septbr. 17. "	2 1	55 30	 30	1/2 Companie Infanterie-Regiment 132. 1/4 Escabron Ulanen-Regiment 2.
Belmsdorf.	15. Septbr. 15. " 15. "	17. Septbr. 17. " 17. "	3 1 3	10 30 10	10 30 10	Stab ber 23. Infanterie-Brigabe. Erain-Detachement. Stab bes 18. Infanterie-Regiments.
Buchelsdorf.	15. Septbr. 15. "	17. Septbr. 17. "	8 4	155 75	4 45	1 1/s Comp. und Batl. Stab Inf. Reg. 18. 1 Batterie Feld-Artillerie-Regiment 21.
Drojchfau.	15. Septbr.	17. Septbr.	3	110	1	1 Companie Infanterie-Regiment 18.
Erdmannsdorf.	15. Septbr.	17. Septbr.	2	55	_	1/2 Compagnie Infanterie-Regiment 132.
Glaufce.	15. Septbr. 15. "	17. Septbr. 17. "	$\begin{array}{c} 13 \\ 2 \end{array}$	340 90	7 90	3 Comp. und Bataillon-Stab Inf-Reg. 18. 3/4 Esc. Hufaren-Regiment 6.
Grambschütz.	15. Septbr. 15. "	17. Septbr. 17. "	$\frac{6}{4}$	65 75	5 45	1/2 Comp. und Bataillon-Stab InfReg. 132. 2. Batterie Felb-Artillerie-Regiment 21.
Hangendorf.	15. Septbr.	17. Septbr.	1	35		1/3 Comp. Infanterie=Regiment 18.
Johannsdorf.	15. Septbr.	17. Septbr.	1	35	_	<sup>1</sup> /3 Comp. Infanterie-Regiment 132.
Moldan.	15. Septbr. 15. " 15. "	17. Septbr. 17. " 17. "	3 4 4	$\begin{array}{c c} 110 \\ 20 \\ 75 \end{array}$	1 10 45	1 Comp. Infanterie-Regiment 132. Abthl. Stab Artillerie-Regiment 21. 3. Batterie Feld-Artillerie-Regiment 21.
Storifchan.	15. Septbr.	17. Septbr.	2	75	1	<sup>2</sup> /3 Comp. Infanterie=Regiment 18.
Sophienthal.	15. Septbr.	17. Septbr.	2	55	_	1/2 Comp. Infanterie-Regiment 132.
Gr.=Steinersdorf.	15. Septbr. 15. " 15. "	17. Septbr. 17. " 17. "	1 3 4	35 10 75	$egin{array}{c} 1 \\ 10 \\ 45 \\ \end{array}$	1/2 Comp. Infanterie-Regiment 132. Regiments-Stab Feld-Artillerie-Regiment 21. 4. Batterie Feld-Artillerie-Regiment 21.
KlSteinersdorf.	15. Septbr. 15. "	17. Septbr. 17. "	1 1	35 30	30	1/3 Comp. Infanterie-Negiment 132. 1/4 Esc. Ulanen-Regiment 2.
Strehlitz I.	15. Septbr. 15. "	17. Septbr. 17. "	8 4		$\begin{vmatrix} 3\\120 \end{vmatrix}$	= 1
Strehlik II, III.	15. Septbr. 15. "	17. Septbr. 17. "	3 2	110 60	1 60	1 Comp. Infanterie-Regiment 132. 1/2 Esc. Ulanen-Regiment 2.
Stadt Reichthal.	15. Septbr. 15. " 15. "	17. Septbr. 17. " 17. "	13 1	1	$\begin{vmatrix} 7\\30\\- \end{vmatrix}$	3 Comp. und Batl. Stab Inf. Reg. 18. 1/4 Esc. Hufaren-Regiment 6. Stab des 18. Infanterie-Regiments. (Mufik.)

Ro. 3321

Namslau, ben 16. August 1886.

Er. Excellenz der Herr Ober-Präfibent der Provinz Schlesien hat mittelst Erlasses vom 27. v. Mts. den Bertrieb von Loosen zu der von dem Herrn Ober-Präsidenten der Provinz Bommern bewilligten Berloosung von Golde und Silbergeräthen zur Beschaffung von Geldmitteln zum Bau einer Lutherkirche in der Oberwieß in Stettin ausnahmsweise auch innerhalb der Provinz Schlesien genehmigt, was ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringe.

No. 3331

Namslau, ben 13. August 1886.

Der Amtsvorsteher und Standesbeamte herr Rittmeister von Spiegel in Dammer hat die Führung der Amts- und Standesamtsgeschäfte von Dammer wieder übernommen, was hierdurch zur Kenntniß gebracht wird.

#### No. 334]

Ramslau, ben 17. Auguft 1886.

- 1. Bereibet:
  - a. der Bauer Wilhelm Babnit in Simmelwit jum Schöffen für bie Gemeinde Simmelwit,
  - b. ber Freigärtner Michael Wamrot aus Dammer zum Gemeindevorsteher für die Gemeinde Dammer,
  - c. ber Bauer Jacob Bawrok, sowie die Freigärtner Simon Mallok, Christian Spallek, Bartek Jany und Wilhelm Kunze sämmtlich aus Dammer zu Schöffen für die Gemeinde Dammer.
- 2. Berpflichtet:
  - a. der Stellner Rarl Martin in Jauchendorf jum Gemeindevorsteher für die Gemeinde Jauchendorf,
  - b. ber Stellner Heinrich Kirsch und ber Stellner Johann Schwarz beibe aus Jauchendorf, zu Schöffen für die Gemeinbe Jauchendorf.

Der Landrathsamts-Verwalter und Vorsitzende des Kreis-Ausschuffes. Billert, Regierungs-Affessor.

#### B. Nichtamtlicher Theil.



### Selter= 11. Sodamasser hält billigst empfohlen die Drogerie und Mineralwasser-

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich das von meinem am 8. August a. c. verstorbenen Manne seit 40 Jahren hier betriebene

# Juwelier: und Boldarbeiter-Beschäft

unter der bisherigen Firma

#### **M. Wagener**

in durchaus unveränderter Weise weiterführe.

Das dem Berftorbenen in so reichem Maaße geschenkte Bertrauen bitte ich auch auf mich übertragen zu wollen und wird es jederzeit mein Bestreben sein, mir die volle Zufriedenheit der geehrten Herrschaften zu erhalten.

Namslau, im August 1886.

Hochachtungsvoll

#### Auguste Wagener geb. Rapke.

#### Zur Ackerbestellung

halte mein reichhaltiges Lager von

ff. ged. Knochenmehl mit 4% Stickst. & 20% Phosph., Spodium-Superphosphat, ff. gemahl. Kainit, Thomas-Schlacke, Chilisalpeter

bestens empfohlen und nehme Aufträge ganzer Wagenladungen zur prompten baldigen und späteren Lieferung entgegen.

## Heinrich Grützner.



#### Sikung des landwirth. Beamten-Unterflükungs-Vereins Sonntag den 22. August c. Nachmittags 4 Uhr.

Zagesordnung: Zahlung ber Beiträge 2c.

Der Vorstand.

bedeutend unter dem Selstkostenbreise um schleunigst zu räumen.

Nächste Ziehung am 7., 8. und 9. September d. J. Ausstell<u>ungs-</u>Lotterie Veimar 1886 Gewinne i. W. v. kommen noch zur Verloosung, darunter Hauptgewinne bis zum i. W. v. 60 000, 40 000, 20 000, 3 à 10 000, Erneuerung der Loose 6 à 3000, 6 à 2000, 25 à 1000, 60 à 500 Mark u. s. w. September erfolgen. Kauf-Loose à 2<sup>1</sup>2 Mark. Ziehung muss Voll-Loose gültig für alle Ziehungen à 5 Mark. versendet und stellt noch Verkäufer unter günstigen Bedingungen an. Der Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar. Loose sind auch zu haben bei સં Schreiber, garrenhandlung, Namslau,

Vom heutigen Datum an liefere ich 5/43öllige kieferne Bretter den Cubikfuß für 90 Pf., die Elle 15 Pf., einzöllige kieferne Bretter den Cubikfuß für

**\\$\\$\\$\\$\\$\\$\\$\\$\\$\\$\\$\\$\\$\\$\\$\\$\\$\\$** 

80 Pf., die Elle 8 Pf.,

3/43öllige fieferne **Bretter** die Elle für 5 Pf., ftarke **Felgen** das Schock 17 Mark.

August Scheitza. Holzhandler zu Rgl. Dombrowfa.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß wir

# **Epstein** in No

bie Berechtigung ertheilt haben, Auftrage für uns entgegenzunehmen.

### Ed. Schwartz & Sohn.

Bflugfabrit in Berlinden A. M.

Auctionsanzeige.

Dienstag den 31. August d. J. von Vormittag 9 Uhr ab wird auf bem Gute Obora bei Prostau der Nachlaß des vorigen Jahres zu Prostau verftorbenen Pfarrers Dr. Fr. Smolka öffentlich verkauft.

Derfelbe besteht aus lebenden und todten Inventarstücken, verschiedenen Mobilien, einer bedeutenden werthvollen Biblio.

thef 2c. 2c.

Blotnik bei Prostau, b. 17. August 1886.

Wotzka,

Gutsbefiger und Gemeindevorsteher.

# Zur Verpachtung des Rohrs

in der Weide und des Grummets auf der sogenannten Bogorzell-Wiese der

### Königl. Domaine Schmograu

im Ganzen ober parzellenweise, ift Termin auf Sonntag den 29. cr.

angesett, wozu Pachtluftige eingeladen werden. Schmograu. F. Braune.

# Vachtschm

mit der Dominialarbeit per 1. October 1886 zu vergeben. Schmiede-Contract kann hier eingesehen werden.

### Dom. Blumenau

v. Konftadt.

Zum bevorstehenden Manöver empfehle ich mein gut affortirtes Lager in

# Wtas und Porzellan

zu auffallend billigen Preisen.

S. Schwerin.

Echten Nordhäuser Korn. Alten Breslauer Korn, Cognac, Arac, Jam.-Rum,

sowie grösste Auswahl

### hochfeiner Liqueure

in eleganter Verpackung empfiehlt billigst

Paul Koschwitz. Ring.

Bom 1. October c. kann ein sicherer Bächter meine

Schmiede, Sowademühle bei Reichthal, übernehmen. Pachtbedingungen find bei mir zu erfahren.

Agnes Franke. geb. Faltin.

Gine im beften Bauguftande befindliche

mit fehr guten frangofischen Steinen, neuem Chlinder

und vollständigem Mühleninventar ist durch den Unterzeichneten hier zum Abbruch billig zu verkaufen.

Scholtiseibesiter in Noldau.

In der Privatklagesache des Stellenbesitzers Gottfried Wabnip in Simmelwip, Privatklägers, gegen ben Stellenbesiterfohn Berrmann Materne in Namslau, Angeklagten, wegen Beleidigung, hat das Königliche Schöffengericht zu Namslau in der Sitzung vom 9. Juli 1886, an welcher Theil genommen haben:

1. Brauer, Amterichter, als Borfigender,

2. Wziontek, Ührmacher, hier, 3. Pohl, Bauergutsbesitzer in Poln-Marchwitz, als Schöffen,

Bander, als Gerichtsschreiber,

für Recht erkannt:

ber Angeklagte Stellenbesitzersohn Herrmann Materne von hier ist der öffentlichen Beleidigung schuldig und wird deshalb mit — 15 — fünfzehn Mark Gelbstrafe, im Unvermögensfalle mit drei Tagen Gefängniß bestraft und verurtheilt, die Kosten des Verfahrens zu tragen;

bem Beleidigten Stellenbefiger Gottfried Wabnig in Simmelwit wird die Befugniß zuge= sprochen, den verfügenden Theil des Erkenntniffes innerhalb 4 Wochen nach Zustellung des rechts= fräftigen Urtheils einmal im Namslau'er Rreis= blatt auf Roften des Angeklagten veröffentlichen zu laffen.

Bon Rechts Wegen.

#### yagd=Saison erlaube mir auf mein großes Lager von

Lancalter - & Lefaucheux-Hülsen.

Pulver, Schrot, Treibspiegel, Papp= und Kilzpfropfen

ju ben billigsten Bretsen aufmertsam zu machen.

Robert Werner.

#### Glycerin-Coldcreamseife

von Bergmann & Co. in Dresden die beste Seife um einen zarten weissen Teint zu erhalten; Mütter, welche ihren Kindern einen schönen Teint verschaffen wollen, sollten sich nur dieser Seife bedienen. Preis à Zu haben bei Packet 3 Stück 50 Pf.

Oscar Tietze.

Hochgrädigen

# alten

sowie spanischen Doppelstaudenroggen

zur Saat verkauft das

Königl. Domänenamt Wallendorf.

Das seit vielen Jahren berühmte echte Ringelhardt = Glöciner'sche Bund. und Beilpflafter\*) mit Schutmarke: auf ben Schachteln ift amtlich ge prüft und wird empfohlen gegen äußerliche Schäden und Wunden aller Art, Gicht, Reißen, Frostbeulen, Gühneraugen 2c.

\*) In Schachteln à 50 und 25 Pf. (mit Gebrauchs-Anweisung) vorräthig in allen Apotheten, wofelbst Zengnisse über Beil-Erfolge ausliegen.

NB. Bitte genau auf obige Schutmarke zu achten.

# Hepfel zum Bressen

David Jaffa's Enkel,



Seidel & Co., Breslau. 100 Thaler

find auf sichere Hypothek zum 1. Oktober zu vergeben. Bon mem, fagt die Exped. d. Bl.

1 Grube Pferdedünger hat zu verkaufen Pelikan.

Bon jest ab halte ich ein beständiges Lager pon Hädern von 2 bis 4 3oll, zu soliben Preisen, und empfehle baffelbe ben hohen Herrschaften.

Noldau.

Vogtmann, Schmiebemeister.

Zum Cinlegen von Früchten etc. empfehle

besten Weinellia. Robert Werner.

Ein Kranken-Rollstuhl

wird gegen gute Entschädigung auf 14 Tage zu leihen gesucht. Von wem, ist in der Exped. d. Bl. zu erfahren.

12 Wochen alt, abstammend von Capitain, ift zu verkaufen Nestor,

Körfter in Wind .= Marchwis.



Auskunft ertheilt:

Wilh. Mahler, Berlin, Invalidenstr. 121.

Einen Forstgehilf der poln. Sprache mächtig, sucht Hollstein.

Oberförfter. Laski b. Slupia, Ar. Schildberg.

herrn Dr. Leschik, welcher mich von einer schweren Krankheit glücklich geheilt hat, meinen aufrichtigften Dant.

Gottlieb Niebisch,

Schmiedemeister in Schmograu.

Mark, goldsichere Sypothek, sind zum 1. October c. event. auch ichon früher, zu cediren. Näheres zu erfahren in der Erped. d. Bl.

Rirchliche Nachrichten.

Am 9. Sonnt. n. Trinit. (ben 22. August cr.) prediger.

Am 9. Sonni. 11. 2000 in hief, evang. Kirche: Borm. A. Polnisch: Pastor Nitransky. B. Deutsch: Pastor Schwark.

Borm. 11 Uhr: Jugendgottesbienft. Amtswoche des polnischen Paftors. Das evangelische Pfarramt. S. Nakulski, Büchsenmacher,

empfiehlt sein Lager von Lefaucheng: und Central-Gewehren, Doppelbuchsen, Express-Bucheflinten, Burich- und Scheibenbuchsen, Teschinge, Revolver und Munition zu billigsten Preisen. Reparaturen und Umänderungen werden gewissenhaft ausgeführt, für Schuß, sowie für solide Arbeit leiste ich volle Garantie.

Lager von bestem Jagd- und Scheibenpulver, besonders Rothweil, Hamburg, Corming 4, somie fämmtlichen Jagdgeräthen.

Auf Wunsch Ratenzahlung und Annahme alter Gewehre.



#### maulevillen.

garantirt wirksam, offerirt zu Fabrikpreisen

Germania-Drogerie Oscar Tietze, Bahnhofftraße.

Das grosse

## Bettfedern-Lager

William Lübeck in Altona versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfund)

gute neue Bettfedern für 60 Pf. d. Pfd. 1.25 " vorzüglich gute Sorte Prima Halbdaunen 1.60

und 2 Mk. Bei Abnahme von 50 Pfd. 5% Rabatt. Umtausch gestattet.

welcher mit seiner Frau Jungvieh zu pflegen hat, wird per bald oder 1. October c. bei gutem Lohn und Deputat vom

### Dom. Mangschütz.

Areis Brieg, gesucht.

Mur gut empfohlene Bewerber wollen ihre Beugniffe einsenden.

d) suche für mein Colonial-Waaren-Sund Destillations-Geschäft zum so-fortigen oder späteren Antritt

Feinen Lehrling 3 aus achtbarer Familie mit genügender Schulbilbung. Dels. Otto Weigand.

sucht zum baldigen Antritt

Reichthal.

Amand. Spiegel. Fleischermeister

**Einen Lehrling** für's Colonial- und Deftillationsgeschäft fucht Adolph Jffländer, Bernstadt.

Raufe ein starkes

und bitte um Offerten.

### A. Haselbach.

Brauereibesitzer.

Spätlich's Brauerei. Sonnabend den 21. d. M.

ausgeführt von der Capelle

des 2. Schles. Drag.-Regts. No. 8 unter Leitung des Stabstrompeters Berrn Schulz.

Anfang 7½ Uhr. Entrée 30 Pfa. Es ladet ergebenst ein W. Spätlich, Brauereibesiter.

Heider's Brauerei. Reichthal.

Sonntag den 22. August:

von der Capelle

des 2. Schles. Dragoner-Kegiments No. 8

unter Leitung des

Stabstrompeters Berrn Schulz. Anfang Nachm. 4 Uhr. — Entrée 50 Pfue. Nach dem Concert:

Canzkränzchen.

auf Donnerstag den 19. d. Mts. labet freundlichst ein Dröse.